

Ausbildung im Innenausbau

Berufsbild Trockenbaumonteur

Trockenbaumonteur haben Gewerke übergreifende Aufgabenfelder und der Innenausbaueruf erfordert handwerkliches Geschick und filigranes Arbeiten. Doch nur wenige Jugendliche entscheiden sich für die Berufsausbildung.

Die gute Konjunktur in der Baubranche verbessert auch die Situation am Arbeitsmarkt. Besonders das Ausbauhandwerk verleiht jedem Bauobjekt den allerletzten Feinschliff, daher sind auch hier Fachkräfte gefragt wie nie zuvor. Dennoch sind Ausbildungsplätze im Trockenbau kaum vorhanden und das Berufsbild ist noch zu wenig bekannt. Dabei bestehen nach einer Ausbildung berufliche Aufstiegsmöglichkeiten.

Rückläufige Ausbildungszahlen

Für das Jahr 2010 schlossen insgesamt nur 309 Trockenbaumonteur (davon sechs weiblich) Neuverträge ab. Genaue Daten über die Entwicklung der letzten



Fotos: Vogl/Deckensysteme GmbH (2), Thaelken (1)

Teamwork: Bei großformatigen Deckenelementen packen alle mit an.

Jahre schlüsselt das Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) auf. 1993 lag die Anzahl von Neuabschlüssen bei 198, welche sich bis zum Jahr 1999 mit 564 fast verdreifachten. Im Jahr 2007 kamen 270 Neuabschlüsse zustande, 2008 waren es nur noch 222 und bis zum Jahr 2009 schrumpften diese auf 207. Hans

Demmelhuber vom Unternehmen Baierl + Demmelhuber Innenausbau GmbH sieht einen jährlichen Bedarf an Fachkräften von ca. 3 500 bis 4 000, doch die Wirklichkeit ist anders: Nur rund ein Zehntel wird ausgebildet. Mit Blick auf den gegenwärtigen Arbeitsmarkt sind ca. 20 000 Lehrstellen unbesetzt. Demgegenüber stehen 80 000 nicht-ausbildungsfähige Schüler, wovon 25 % die Schule ohne Schulabschluss verlassen. Ein Großteil der Trockenbaumonteur erlernt diesen Beruf nach Abschluss der Hauptschule; das durchschnittliche Eintrittsalter beträgt 17 Jahre und älter. Noch ist der Trockenbaumonteur eine Männerdomäne. „Pro Ausbildungsjahr sind es durchschnittlich zwei Frauen, die sich für diesen Beruf entscheiden“, schildert Dipl.-Ing. Emke Emken, Leiter des Bau-ABC Rostrop, den momentanen Zustand und betrachtet es als ideal, wenn sich mehr Frauen dafür begeistern könnten, da sie ein hohes handwerkliches Geschick und eine Affinität zur Gestaltung mitbringen. Alfred Bircks, Erster Vorsitzender des Vorstands von BIG (Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V., Berlin) er-



Voraussetzung: Neben körperlicher Fitness braucht der Auszubildende auch gute Kenntnisse in Mathematik und Interesse an Materialien und Werkstoffen.

Quelle: BIBB, Länderstatistik – regionale Verteilung der Auszubildenden des Berufs 2009, absolut

Baden-Württemberg	3
Berlin	111
Bremen	6
Hessen	6
Niedersachsen	42
Rheinland-Pfalz	3
Sachsen	30
Schleswig-Holstein	33
Bayern	108
Brandenburg	6
Hamburg	9
Mecklenburg-Vorpommern	21
Nordrhein-Westfalen	81
Saarland	0
Sachsen-Anhalt	48
Thüringen	18
Summe	525

Auszubildende zum Trockenbaumonteur nach Bundesländern

gänzt: „Im Bundesverband haben wir die ersten zwei bayerischen Trockenbau-Gesellschaften. Jedoch werden ca. 9% unserer Mitgliedsbetriebe von Frauen geleitet.“ Bircks wirft einen Blick nach Österreich: „Die Lehrlinge im Nachbarland machen beispielsweise mit selbst gedrehten Videos auf das Berufsbild aufmerksam. Außerdem besuchen sie Schulen, um die Schulabgänger für eine Ausbildung im Trockenbau zu gewinnen.“

Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Die Ausbildungsdauer des Trockenbaumonteurs ist auf 36 Monate festgelegt. Diese kann mit einer höheren Schulbildung um ein Jahr auf 24 Monate verkürzt werden. Hans Demmelhuber ergänzt: „Es gibt zwei Möglichkeiten der Ausbildung. Im Bereich der Bauwirtschaft sind die Lehrlinge 66 Wochen von drei Ausbildungsjahren nicht im Betrieb.

ohne Hauptschulabschluss	18
mit Hauptschulabschluss	126
mit Realschulabschluss	48
mit Hoch- bzw. Fachhochschulreife	3
mit einem Abschluss im Ausland	12
Summe	207

Schulische Vorbildung der Auszubildenden zum Trockenbaumonteur in 2009

Bedingt durch Urlaub ergibt sich eine Vorortausbildung von nur einem Drittel. Demzufolge gestaltet sich die betriebliche Ausbildung als sehr schwierig. Im Bereich der Holzwirtschaft (mit einem Nachweis) brauchen beispielsweise die Lehrlinge nur 32 Wochen in die Berufsschule und verbringen dafür mehr Zeit im Betrieb.“ So gesehen würden die Trockenbaulehrlinge viel mehr an Praxis erlernen.

Auch Carlos Perdigao, Projektleiter Innenausbau vom Unternehmen Kaefer Construction GmbH, das seine Auszubildenden zentralisiert ausbildet, erkennt beim derzeitigen System einige Schwachstellen. Seiner Meinung nach müssten Inhalte und Praktiken der „Wirklichkeit und den Anforderungen auf den Baustellen“ angepasst werden. Emken, verweist auf die Vielfalt dieses Berufsbildes: „Ein großer Anteil Bauphysik, unterschiedliche Baustoffe, aber auch Wind- und Luftdichtheit sowie eine gute Kenntnis im Wärme-, Kälte-, Schall- und Strahlenschutz sind die Aufgabengebiete eines Trockenbaumonteurs, der in der Praxis die Architektenvorschläge realisiert.“

Insofern ist es die Freude an der kreativen Gestaltung, die Schwung in den beruflichen Alltag bringt. „Arbeiten, wie das Verbauen von Leichtbauwänden, Türen oder auch die Installation von Unterdecken in Konferenz- oder anderen Innenräumen gehören zum Aufgabengebiet“, konkretisiert es Perdigao. Aber

auch körperliche Fitness, ausgezeichnete Kenntnisse in Mathematik und ein hohes Interesse für Materialkunde und unterschiedliche Werkstoffe benötigt der Lehrling. Der dann mit viel Finger-spitzengefühl nach den Vorgaben von technischen Zeichnungen und Verlegeplänen die Gipskartonplatten oder vorgefertigten Bauteile sowie Bauelemente montiert. Bernd Schindler, Stuckateur- und Trockenbaumeister sowie Anwendungstechniker bei Vogl Deckensysteme GmbH, kennt beide Seiten dieses



Kreativität: Freude an der Gestaltung bringt Schwung in den beruflichen Alltag.

interessanten Innenausbauerufes und weiß, dass die Fachkräfte bei all ihren vielfältigen Aufgabengebieten im Bereich des Hochbaus auf zeitsparende und verarbeitungsfreundliche Materialien setzen. Einen kleinen Unterschied gibt es aber zu anderen Innenausbauerufen: Der Trockenbaumonteur wird dem Bereich Industrie und Handel aufgrund einer EU-Bestimmung zugeordnet, ist also formal kein reiner Handwerksberuf. Die Verdienstmöglichkeiten richten sich nach den branchenüblichen Löhnen im Baugewerbe. ■

Carmen Groschwitz

Hinweis

In den folgenden Ausgaben der „exakt“ stellen wir Weiterbildungsmöglichkeiten im Innenausbau vor.

Die nächsten Fortbildungstermine für Lehrer und Ausbilder

14. März: Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. KG, 86633 Neuburg a. d. Donau

19. April: 4. Alsfelder Ausbautag, Staatliche Technikakademie, 36304 Alsfeld

Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hans Demmelhuber, Telefon: 08631/90 01-110, Fax: -307, E-Mail: h.demmelhuber@demmelhuber.de